

Mongolische Hauptstadt ohne Frauen!

Aus dem reichsbilderten, ausschweifenden Buche
"Küdes Grosland Mongolei". Zauber und Schönheit
der Steppe. (Deutscher Verlag, Berlin.)

Sehr aller Politik folgten die Mongolen jahrhunderte-
lang den Andeutungen ihrer Kärtchen, fühlten sich aber
durchaus nicht auf Gebeine und Verderb mit ihnen verbunden.
Die einzelnen Stämme konnten sich aus dem einen Verband
lösen und sich einem anderen anschließen. Denn wie der
Steppenraum dem Menschen seine äußersten Grenzen lebt, so
fannste er auch keinen inneren Zwang. Gegen ihren eigenen
Willen gerieten die Mongolen plötzlich in den Strudel der
Politik hinein. Unihder taufend begannen die einzelnen
Stämme, Streit zu nehmen.immer mehr wüteten sie das
ihre Abgeschlossenheit, die Selbständigkeit der einzelnen
Stämme der Mongolei, einheitliche leidende Willens
ihren Untergangs bedeuten müßte. In der gemeinsamen Not
wurde eine Tugend gemaßt. Unter Freunden, der Flüge und
gewandte Prinz Ich Wang hatte eine neue Einigungsbewegung
in Gang gebracht. Sie fand einen neuen Stützpunkt, als Puffer zwischen den
zwei Mächtigsten Afens, zwischen China, Japan und Russland,
zu immer größerer Bedeutung gelangt.

Nach einer langen, ermüdenden Fahrt über das hart
getrocknete Hochland leuchteten unerwartet die goldgelben
Fächer einer großen Klosterstädte auf. Das war
Pailinmaia, die Hauptstadt des neuen Mongolien.
Dort, ein bisher unbekannter Ort, der auf den wenigen
Karten verzeichnet ist. Er hat jedoch historische Bedeutung.
Dort gründeten im 17. Jahrhundert Flüchtlinge aus der
außen Mongolei eine große Lamas-Tempel. Dessen
Nachkommen treiben noch heute ihre Händler in der Um-
gebung des Klosters auf die Weite. Sie bauten es aus wieder
auf, als im Jahre 1913 die chinesischen Truppen anrückten und ihr Sitztum niederbrannten. Diese Klosterbildung

wurde einem Fürstenbesitz vorgezogen, nicht nur wegen der
gesellschaftlichen Verfeindung zwischen Jäger und Läuerer
Mongolei, sie war zugleich ein neutraler Boden, auf dem sich
die Vertreter der verschiedenen Stämme unter der Obhut
der einheimischen Kirchen treffen konnten. Auf der Ebene,
wohlgebaut der weiten Klostermauern, wuchsen bald große
braune Bäume aus den Böden. Die Hauptstadt der mongoli-
schen Bannerträger wurde ausgebaut. So in dem großen
Ratssaal in der Mitte verhandelten sie, so in dem großen
Ratssaal der Minister des neuen Staates.

Pailinmaia ist die heilige Hauptstadt der Welt. Sie
hat keine Straße, keine Kaufleute, kein Telefon, keine
Zeitung, kein Hotel, keinen Markt und — keine Frauen!
Eine strenge, religiöse Vorrichtung verbietet ihnen, daß in der
Nähe des Klosters mit ihren Familien niederzulassen. Die
Frauen bleiben draußen auf der Steppete, wohin die Väter,
Söhne und Brüder ausziehen. Irgend die Zeit
ihrer freiwilligen Dienstleistung beim Fürsten abgelaufen ist.
Wenn man irgendwo in der Mongolei den Namen
Pailinmaia ausspricht, dann leuchten die Augen der jüngsten
Generation auf. Ihnen bedeutet dieser Name die Au-
fzeichnungen des alten großen Reimes, an denen Spie einst
Dichtung und in der Ritterkunst der Karawane in Zentral-
asien herstellte. Noch stehen die Sommerhäuser in der
äußeren Mongolei unter dem zivilen Regel, die mandchurische
Vorlehr. Die heute noch offiziell in China gehobene Impe-
riale unterscheidet den Gouverneur von Tschabot und
Suwon. Geheimnis Bäume laufen aus Urag, Mostau, Tokio,
Kantong und Peking nach Pailinmaia. Bisgültig leben nach
die Mongolen von allen Seiten umworben; es viel ihnen
sicher, die verschiedenen Angebote in Einklang zu bringen
mit ihren eigenen, lieben Zielen. Die Kantong-Regierung
hatte nach dem Verlust der Nord- und Ostmongolei die Re-
wändigkeit politischer Zugeständnisse eingelehnt und die be-
schränkte Autonomie unter einem "mongolischen Ausdruck"
genenommen. Die Bekleidungen über die zukünftige Ver-
waltung haben eine Rückkehr zum alten mongolischen

System vor, eine gerechte Verteilung der Steuern und die
Beschränkung der Bevölkerung durch die hiesigen Kolonisten.
Diese Zugeständnisse bedeuten sehr viel für die
Mongolen. Durch die zahlreichen schlechten Erfahrungen
seitdem, auswiesen sie jedoch am ersten Willen der
Chinesen. Vielleicht kann Kantong mit seinen Verhandlungen
zu spät.

Borlautia ist die neue mongolische Hauptstadt, ein
Zittlager, in dem sich die Abgeordneten der verschiedenen
Stämme für kurze Zeit zweimal im Jahr versammeln. Nur
Prinz Ich Wang, der Schöpfer des Idee, kommt von seinem
Erbsitz zurück, für längere Zeit nach Pailinmaia. Auch er
lebt im Zelt. Der Jarl ist in Arbeits-, Wohn-, Schlafzimmer
und weiteren Zäpfen.

Vor der Jarl steht eine Wache. Auf dem mit Drachen-
muster geschmückten niederen Thron arbeitet der Fürst
leise Geige und Besche aus, empfängt keine Gäste und
läßt die große Welt, die er nie gesehen hat, durch das Radio
zu hören sprechen, das neben ihm steht.

Die neue Zeit äußert sich noch in anderer Weise. An-
gezeigt durch das Beispiel chinesischer Händler, die sich in der
Nähe befinden, begannen auch die jüngeren Mongolen
"sehr" aus Lehm zu bauen. Und da sie seit Generationen
die Kunden dauernd seitartigen Dächern und schufen einen
allgemeinen neuen Baustil. Die Alten weigerten sich, in
dieser feierlichen Art zu bauen. Sie hatten die Abschleusung
der Luft und die Herstellung dauerhafter Dächer für gesundheits-
förderlich und gefährlich. Nicht zuletzt aber ist die Schei-
vor dem Gott des Gedächtnis, denn Gott sie durch die
dauernde schwere Belastung zu reisen fürchtet.

Draußen in der Steppe, zehn Kilometer von dem ehr-
würdigsten Kloster entfernt, ist eine neue Stadt geplant. Dort
 soll das politische und seelische Zentrum des Reiches all-
Mongolen" erscheinen, in dem auch Frauen vertreten sein
werden. Inzwischen kann Pailinmaia für sich die heiligen
Raum in Anspruch nehmen, die einzige Hauptstadt der
wahren Frauen zu sein.

W. Bokhard

Wir reisen mit!

K. EICHORN
STAATL. GEPR. AUGENOPTIKER
OPTIKERMEISTER
WIESBADEN
NEUGASSE 20

ENGEL
Zigarren
sind
sehr gut
in allen Preislagen!
AUGUST ENGEL WIESBADEN

Duftig
und elegant
Litzenburger
Das Haus für Damenkleidung mit der besonderen Note
Wiesbaden am Mauritiusplatz

Reisebüro Glücklich

Kaiser-Friedrich-Platz 3
Eisenbahnfahrtkarten zu am-
lichen Preisen
Schiffspassagen für alle Linien
Reiseberatung kostenlos



Klein und handlich blitzschnell mit der
SODA! Sekunde, lichtstark bis zu
1:2, die Retina - 100% optimale Schär-
einstellung mit dem gekuppelten Ent-
fassungsmaßnahmen, Erschütterungsfrei
Gehäuseauslösung! 36 ed. 18 Aufnahmen

Photo-Besier
Kirchgasse 18 Ecke Luisenstr. o. Wilhelmstraße
in der Theaterkolonnade

Man reist ruhiger
Bewahren Sie sich vor
Schaden!
Vor Antritt Ihrer Reise ein
Abonnement bei der
Wiesbadener
Wach- u. Schließegesellschaft
W. MÜLLER & Co., K.G.
Schillerplatz 2 - Ruf 27832

**In Ihrem Koffer
fehlen**
Briefpapier und
Füllhalter
aber sie müssen preiswert
und modern sein, aus der
großen Auswahl von
Papierhaus Hutter
Kirchgasse 74

Gute Reise!
Wer Koffer ergänzt
und neu anschafft,
kaufst bei Letschert
vorteilhaft!
A. Letschert
das große Fachgeschäft in der kleinen Faulbrunnensir.

Erika
Wer unterwegs
viel schreiben
muß, der nimmt die Reiseschreib-
maschine mit!
**Schreibmaschinenhaus
Walter Grase**
Bahnhofstr. 1, am Schillerplatz
Reparaturen

Handelskette die kleine Sonne!
Formschön und zuverlässig, aber
unentbehrlicher Begleiter — die
ANKRA-Uhr
Hans Hembd
Uhrenmeister
Bleichstraße 20

Seel
hat wirklich gute
Fahrräder!
NSU - Opel - Adler
nur bei
August Seel
Schwalbacher Str. 7, Fernruf 23921

An kalten
Abenden
jede Dame wünscht sich für
kühl Sommerabende einen
eleganten Fuchs aus dem
Pelzhaus Schenk
Inh. Karl Bach

**Erholung und
Ferienfreude**
durch Autobus-
Gesellschafts-Reisen
mit den Blauen Kurautobussen
Verlangen Sie noch heute kostenlos
unseren Jubiläums-Prospekt
Wilhelmstr., Theaterkolonnade
(am neuen Kur-Postamt) → Telefon 28001

Merket euch das eine;
Kauft Kameras bei:
Photo-HEYNE
Langgasse 45
gegenüber „Mutter Engel“

Wander- u. Autokarten
Reiseführer
Reise-Lektüre
Bilder- u. Jugendbücher
in reicher Auswahl!
Bücher-Schmidt
Marktstr. 13 („Uhrturm“)

Mehr Glanz!
auf der Reise
durch ein Fernglas und
eine gute Sonnenbrille
Optiker Müller
Langgasse 45

**Verlässige
Freunde**
sind Schirme von
E. Stang
Langgasse 1, Ruf 28547

**Und
jetzt:**
Leichte Hüte und Mützen
für den Sommer!
Huthaus Killian
Michelsberg 4

Nicht vergessen!
vor Ihrer Abreise in
die Sommerfrische
das
Wiesbadener Tagblatt
umzubestellen

Glückliche Tage
und Stunden verleben die be-
neidenswerten Besitzer eines
modernen Kofferraumplers
auf Ausfahrten, im Boot oder
durch den Garten von
Radio-Fachgeschäft
Dipl.-Ing. Haussmann & Eggeling
Kirchgasse 29 — Ruf 2578

und die Kolonien für die Fahrzeuge Witten der erprechen Stadt ein rücksichtigen meln. Nur von seinem S. Auch er Haftzettel

i. Drachen der für Götze und das Radio Geise. Au. in der Mongolen generation exsistieren einen in sich, in Schlesung sandheits die Szenen durch die dem ehren. dort. ges. alle. eten leid. festsamen der Welt hard.

Sport und Spiel.

Was halten Sie vom „Kraft-durch-Freude“-Sport?

Hochsprungmeister Weinköhl äußert sich.

Gustav Weinköhl, Deutschlands Hochsprungmeister, der im Sportamt der NSDAP „Kraft durch Freude“ tätig ist, brachte in einer Unterredung vor allem den Wert des Sporturlaubs und der „KdF“-Sportveranstaltungen zum Ausdruck.

Als der Begriff Sporturlaub geprägt wurde, wußte man noch nicht allzuviel damit anzufangen, denn man glaubte darin eine Belohnung der Urlaubsfeierlichkeit zu sehen. Als dann die ersten in Sportferienheimen zusammenfanden, und unter fachkundiger Anleitung ihren Urlaub wirtschaftlich ausübten, verbrachten, da wuchs es um sehr bald herum, daß dies eine „menschliche“ Art ist, und daß man gern an diese Stun- den zurückkehrt. Es mag nicht immer eine größere Freiheit bestehen, doch man erhält einen Ausruhungsraum, der nicht entspannt und damit dem Körper neue Kraft zufügt.

„Darauf hinaus“, erzählt uns Meister Weinköhl, „wird derjenige, des dem Nutzen aufbringt, einmal etwas anderes tun, als man schlechthin gewohnt ist, einen nachhaltigen Einfluß von diesem Sport und Spiel bekommen und — sollte er es nicht schon vor — in Anger der Deutschen Befreiung werden! Damit wäre dann wieder ein Volksgeschehne dem großen Ziel, der Verteilung der KdF-vorgesetzten hat, ein Raum in Leibesübungen zu schaffen“ ausgeführt. In den Sportstättenheimen seien ja durchweg ausgesuchtes Lehr- und Übungsmaterial zur Verfügung, das jeder in die richtige Obhut kommt. Eine ganze Reihe von Neubauten wird den Gedanken des Sporturlaubs weiter fördern und so dem großen Bedürfnis seines Urlaubs eine neue Art zu verbinden, Rechnung tragen. Die im Sporturlaub geschlossene Kameradschaft wird nicht nur für die jungen Menschen bestehen, sondern fortlaufenden Bestand. Die Röte für einen solchen Sporturlaub sind so gering, daß sie wirklich jeder aufbringen kann, auch wenn er mit seinem Etat noch so sehr balancieren muß. Und so wie wahrhaft neue, frische Menschen aus diesen Sportstätten,

„Jetzt wissen wir, was Geländesport ist!“

Einsitzeriger deutscher Erfolg der Dreitaigsfahrt.

Mit einem einsitzerigen Erfolg der deutschen Fahrer endete die erste Dreitaigsfahrt für Motorräder durch Belgien, Holland und Deutschland. Untere Vertreter erlöstesten sich lösliche Mannschaftspreise, 30 Goldmedaillen und 27 Silberne sowie eine Reihe von bronzenen Medaillen. Dabei beendeten von 144 Gefahren nur 75 die schwere Fahrt, 19 davon auf Rennstrecke. Der einzige Ausländer unter ihnen war der Engländer Wallis mit Triumph. Der Holländer von Dinter (DKW) und der Belgier Gommin (Gillet) waren die einzigen Nichtdeutschen, die mit silbernen Medaillen ausgesiegt wurden.

Die BMW-Mannschaft der Verkaufsabteilung für Motorradmotoren Wündorf mit G. Meier, Fortner, Straube und Krone erzielte den internationalen Wanderpreis für Mannschaftsmeisterschaft, um dem sich je zwei Mannschaften aus Deutschland, Belgien und Holland bewarben hatten. Die Wündorfer Fahrer waren ebenfalls die schnellsten am Schnellste aus. Brutto Würzburg konnte zur Geländesprintausführung nicht mehr eingesetzt werden. Die Platette der drei Verbände für die heimische Mannschaften fiel NSU 11 mit Walter, Ottlinger und Dutz zu. Den zweiten Platz bezog die 100-cm³-Maschine von F. u. S. deren Gesamtpunktzahl geringer war als die der NSU-Fahrer. In der 5. u. 8. Mannschaft hatte Krämer nur die alberne Meille erhalten, während der NSU alle drei Fahrer die goldene Auszeichnung erhielten. Im Wettkampf um den Pokal der drei Verbände belegte Deutschland mit zwei kampfisierten Mannschaften die erste Stelle. Siegte die NSK. Motorgruppe Sachsen mit Scherzer, Müller, Demmler und Grätz, konnte durch die Wündorfer Mannschaft Woll, Grätz, Reinhardt (DKW).

Der Abschluß der Dreitaigsfahrt brachte auf der 148 km langen Rundstrecke von Esch-Sainte-Marie, auf der Belgien „Große Preise“ ausgetragen werden, die Geschwindigkeitsprüfung auf der 12 km langen Autobahn drei bis sechs Runden mit Durchschnittsgeschwindigkeiten von 50 bis 90 km/h aufzuzeigen waren. Dabei holten sich noch leicht bisherrschende Teilnehmer Strafpunkte. Mit großer Begeisterung verfolgten die zahlreichen Zuschauer das Rennen. Besonders viel wurde über die deutschen Fahrer gesprochen. Die beiden waren in ihrer schnellsten Runde auf 110 kmh.

Nach den schweren Stoppons, nach dem langen Kampf im schweren schwierigen Gelände standen sich die Gewinner der Dreitaigsfahrt noch einmal die Kontrahenten auf einem Sonnenplatz zusammen. Der englische Präsident des Internationalen Maurice Pirie, während seiner Ankunft bei Bühlmann besondere Worte der Anerkennung und bestätigte ihn als den „Erfinder des Geländesports“. Doch dies lobte er den deutschen Fahrern. Denn wissen wir erst, was Geländesport ist und mit werden verführen. Ihnen danken.

Deutscher Gehör-Sieg!

Schöner Erfolg gegen Schweden.

Die deutschen Gehör haben ihren zweiten Länderkampf gegen Schweden in Berlin zu einem großen Erfolg gestalten können. Gegen die schwedische Nation der Welt kam Deutschland zu einem Gelärm mit 24:20 Punkten. Nachdem die Nordländer am Samstag nach Süden den ersten Wettkampf über 10 km eine knappe Führung mit 12:10 Punkten gehabt hatten, fiel am Sonntag die Entscheidung im 25-km-Straßenrennen. Der deutsche Meister Arno Blume (Berlin) konnte erwartungsgemäß in 2:08:30 Stunden vor dem Schweden Sturzbaum (2:04:27,6). Aushangzeit für den deutschen Gelärm waren aber der 3. und 4. Platz, den der schwedische Altmüller Karl Höglund (Göteborg) erreichte. Die anderen beiden Nordländer Böttöm und Ronnå wurden auf die letzten Plätze verwiesen. Deutschland konnte lo nicht nur den geringen Punktestand der Schweden vom Samstag aufholen, sondern mit 24:20 Punkten noch einen verdienten und vielbejubelten Endspur anstreben.

Neuer Staffelfreifeld in Italien.

Die Sporthilfsfeste der italienischen Leichtathleten gab sich am Wochenende in Mailand ein Stellhorn. Hier stellte die Staffel von Oberndorf Mainland 1x100 Meter mit 12,1 Sekunden einen neuen Landesrekord auf. Auf der gleichen Veranstaltung legte Luigi Beccali über 1500 Meter in 3:22,8 Sekunden. Überwiegend gewann die 110-Meter-Hürden in 15 Sekunden (Gadona (15,3)). In Viggiano verbesserte die Frauensiebelf der Betriebsportgemeinschaft von Bilò

heinen kommen, so werden sie in ihrer Umgebung mitmachen, für den Gedanken der Leibesübungen und vor allem für den Gedanken der regelmäßigen Übung zu werden.

Alle schlafenden Deutschen müssen an die Leibesübungen herangeschaut und damit der törichtlichen Erstübung nähergebracht werden.

In den Betriebsleistungswettbewerben erlangt die Deutsche Arbeitsfront durch handwerkende Volksgenossen, und gerade an diese Stelle wird es möglich, neue Kräfte der deutschen Turn- und Sportbewegung zu führen. Es kommt ja nicht so sehr auf die Weise an, wie ich es sage, daß der einzelne erst einmal da ist und mitmacht. Von dem Sport und für eine regelmäßige Teilnahme zu bestimmen, ist Sache der Lehr- und Übungsbau. Dies muß kein einschönes Willen und Können allein; nur wenn jeder auch in einer Art und Weise wird, kann man auf ihn rechnen. Wer keine Arbeit nicht erledigt und die von ihm betreuten Menschen nicht ganz erfüllt, dann kann für diese Pionierarbeit. Wer aber mit Pioniergeist an die Wettbewerbspläne herantritt, wird ihnen immer etwas zu geben haben; ihnen auch ein rechter Kamerad werden können. Aus einer solchen Arbeit heraus muß eine lämpischendre Sphäre entstehen, aus einer Begeisterung für unseren Sport zurückbleiben. Diese einzelnen werden auch an den Sportveranstaltungen teilnehmen und so den Wettbewerben den nötigen Rückhalt und großen Tiefen geben.

Auch in der Berufssportwelt der Betriebsleistungen hat das Sportamt der NSDAP „Kraft durch Freude“ bahnbrechende Arbeit geleistet. Überall leben wir von „KdF“-Sportveranstaltungen, leben von der Begeisterung, mit der die Kameraden und Dienstleistungen aufgenommen werden. Diese Anteilnahme muß noch jeder Richtung hin überaus günstig aus. Die Sportplätze, die Sportbänke, sind wieder genutzt, und so wird wieder die enge Verbindung zwischen aktiven Sportler und Zuschauer hergestellt. Damit erhält sich auch hier wieder das Betreten, mitzuarbeiten an dem großen Ziel, das uns der Dritter Welt gestellt hat. Sport soll ersten Erziehungsaufgabe im Dritten Reich werden zu lassen.“

Italia Moisand den italienischen 4x100-Meter-Rekord auf 31,2 Sek.

Goldene Uhren für Höchstleistungen.

Ein begeisterter und kampffähiger Athleten der finnischen Leichtathletik feiert für jeden Landesmann, der in diesem Jahre mit einer neuen Weltmeisterschaft auskommt, eine goldene Uhr als Erinnerungsgeschenk aus. Dabei werden u. a. folgende Leistungen gefordert: 100 m: 10,5; 200 m: 21,3; 400 m: 47,6; 800 m: 1:51; 1500 m: 3:51; 5000 m: 14:20; 10 km: 30:00; 110-m-Hürden: 14,5; 400-m-Hürden: 54,0; Weitprung: 7,60 m; Hochsprung: 2,05 m; Speerwurf: 77,25 m; Hammerwurf: 55,00 m.

Allelein von der Deutschlandfahrt.

Bei einem so schweren Rennen, wie es die Deutschlandfahrt mit den 4000 Kilometern Läufe darstellt, werden zur besten deutschen Mannschaften Rennmitteile dargestellt. Gelingende 12-Märchen-Gürtel zeichnen sich bei Jahren an den deutschen Meisterschaftsrennen „Müller, Dürr, Dittmar, Dittmar, Express, Preuß, Phönix, Bittero, und Wandert-Radrennen, Continental-Rennen, Rollas-Ketten, Torpedo-Stellwand- und Ganghaltsung sowie Scheeren-Ketten. Die bei den Rennen genommene Erfahrung werden werden bei der Herstellung serienmäßiger Fahrzeuge praktisch ausgenutzt.

Der Fahrer findet bei seiner Anfahrt im Hotel in seinem Zimmer einen halben Liter Milch vor.

1500 Rote Teile und 300 Bratwürste werden u. a. für die Streifenversorgung der Deutschlandfahrt gebraucht.

Für die Straßenversorgung der Fahrer werden im ganzen 22.500 Blatt Butterkrot-Papier benötigt.

Während der Deutschlandfahrt werden für die Fahrer etwa 15 20 Liter Majolage-Oil verbraucht.

Eine Straßenrennenmaschine wiegt etwa 8 Kilo.

In jedem Etappen-Dorf werden 6 Helfer engagiert, die nur zum Warten der Räder verpflichtet sind.

Auf allen Abfahrten erreichbar die Fahrer eine Geschwindigkeit von 80 Kilometermeter — aber auch auf flachen Straßen werden die schweren Radrennen zwischen 50 und 55 Stundenkilometer gefahren.

Der höchste Berg der besagten werden muss, ist der Arlberg-Pass (1800 Meter).

In der Etappe Freiburg-Stuttgart gibt es eine 15 km lange Steigung; auf der Etappe Friedrichshafen-Freiburg gibt es bei Waldsöll sogar eine Strecke, die 25 km betragen.

Der Sieger der Deutschlandfahrt erhält neben den Tagessieben, freier Verpflegung, freier Unterkunft einen Bardeckspon 1000 DM; hinzukommen noch verschiedene Prämien. Außerdem gibt es in jeder Etappe Geldvorräte bis zum 20. Fahrt.

Sieger der Deutschlandfahrt ist derjenige Fahrer, der auf der ganzen Fahrt die geringste Gesamtzeit gebracht hat.

Der in der Gesamtwertung fahrende Fahrer trägt ein kleines Trifot.

Die Goldpreise für die Fahrer konnten in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr erhöht werden, und zwar Tagespreise um 50 %, Etappenpreise um 25 % und die Gesamtwertung um 25 %. Außerdem liegen jetzt schon Prämienleistungen im Wert von mehreren tausend Mark vor.

Adolf Schön, der deutsche Sicherheitsmeister, der am Wingolstein auf der Frankfurter Radrennbahn an den Start geht, wurde zum Wingolsteinring nach der Schweiz verpflichtet, wo er auf der bekannten Bahn von Zürich-Oerlikon mit dem Italiener Severini, dem Franzosen Terreau und dem Schweizer Wanzlriedt umkämpft. Das Rennen wird in zwei Läufen über 40 und 80 km ausgetragen.

Leider kann sich kein Mann halten am Wingolstein aus der Frankfurter Radrennbahn am Wingolstein über 100 km nach Aalen, Würzburg und Schindler.

Adolf Schön (Wiesbaden), der deutsche Sicherheitsmeister, startete am Sonntag auf der neuen Pariser Radrennbahn im Stadtteil Croix de Berny. Er belegte aber hinter A. Wambit, Vacquieras und Ronchi nur den 4. Platz in der Gesamtwertung.

Fußball.

SB Budenheim — SoVog. Rossau 4:7.

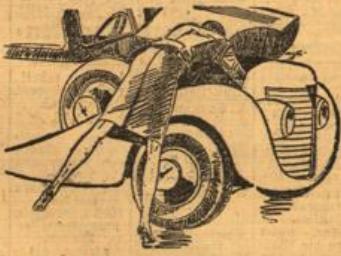
Die SoVog. Rossau trug am Sonntag das lästige Rückspiel gegen den SB Budenheim in Budenheim aus. Während es den Budenheimer gelungen war, im Vorpiel der SoVog. Rossau 2:1 zu schlagen, mußte sich die gleiche Mannschaft auf ihrem Platz eine 7:4-Niederlage gefallen lassen. Das ausköhlende aus jungen Spieleren zusammengesetzte Elf der SoVog. Rossau führte ein vorbildliches Komplettspiel. Der Sturm, bisher das Schwärsenfind der Budenheimer, musste diesmal eine kampflose abweichen. Schon am Anfang des zweiten Durchgangs konnte SoVog. Rossau mit einem Löwen Tor abschließen. Ein neuer Ostwall permanenter Elfmeter wurde durch das brachte also eine 2:0-Führung. Budenheim verbesserter durch einen Stottertos auf 2:1. Kurz vor Vollzeit er-

Lesen Sie heute:

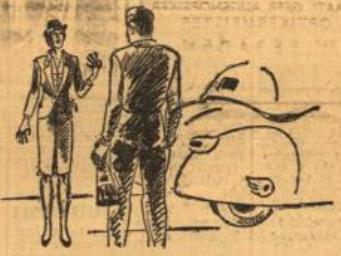
Die Frau am Steuer!



Wieviel ist hierüber schon geschrieben worden. Wie oft hat man versucht, die weibliche Befähigung zum Autolenken in Zweifel zu stellen. Aber Recht muß Recht bleiben. Es muß hier einmal ehrlich zugegeben werden, daß das schwache Geschlecht sich am Steuer meist glänzend bewährt.



Aber ebenso ehrlich muß — Hand aufs Herz, gnädige Frau — zugegeben werden, daß die meisten Damen hilflos sind, sobald der Motor streikt. Dann schaut „SIE“ verzweifelt unter die Haube, beschmiert sich ihre zarten Finger und holt im verzögten Herzen, daß doch möglichst bald ein männliches Autowesen vorbeikommen möge.



Der Fachmann hat den Schaden schnell festgestellt: wie so oft — lag es an schlechtem Öl. Öl entscheidet über die Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit Ihres Wagens. Gerade Sie, gnädige Frau, die Sie sonst den Männern im gewissenhaften Einkauf überlegen sind, sollten daher bei der Wahl des Oels keinen Zweifel haben. Nur reiner Schmierstoff, auf den Sie sich unbedingt verlassen können, kann in Frage kommen: MOBIL OEL.



Bedenken Sie: unsere 40jährige Pionierarbeit mit dem alleinigen Ziel, beste Schmiermittel herzustellen — kommt Ihnen zugute!

DEUTSCHE VACUUM OEL AKTIENGESELLSCHAFT

höchste Toni Sindel durch mächtigen Schlagschlag auf 3:1. Ein gegen die SG Saar verlorenen Elmer brachte Bubenheim aus mit 3:2 heran. Wieder erzielte jedoch Schmidt die Entscheidung auf 4:2. Bubenheim holte nochmals einen Tor auf. Hierauf schossen Dörner und Schmidt zwei weitere Treffer. Bubenheim holte nochmals auf 6:4 aus. Im Anschluß an einen Strafstoß hielten Toni Sindel das Endresultat 7:4 her. Der Wiesbadener Mannschaft, die sich auf dem großen Platz ihres Gegners ausgespannt zurückstand, gehörte nach ihren Leistungen ein Gelingen.

1934 Bierbrich (Rel.) 9:3 (5:1).

Wenig waren es nur, die diesem Samstagabend-Spiel beobachteten, immerhin verließen die hochbetriebein den Platz nicht etwa durch die Höhe des Sieges, sondern wegen dem fehlenden Spiel, wobei bei Bierbrich es auf überlegte Torschancenangabe angenommen wurde. Und da auch die 1902er — wenn auch nicht in ihrer stärksten gebrachten Ausstellung erschienen — diesbezüglich ganz zu eignen hatten, waren alle guten Zeichen dem Spiele geboten. Die Bierbrichter mühten zwar Aitel, Lenzler, Keim III und Kraus erleben; kamen aber mit Baum: Wer, Meurer, Rausch, Daupi, Keim I; Greber, Medes, Scheerer, Meller und Schmidt ganz hin heraus. Bierbrich mußte sich mit einem einzigen Minutentor durch S. Scheerer in Führung bringen. Über unerwartet ob dieses Rückstandes liegen keinerlei detaillierte Umstände auf. Nachdem nicht abdringen und belagerten in recht zähen Partien das Tor der Reisepfeifen, welches notorisch die Tochter Rauch reizunahmen verstand. Erst als eine Bombe Scheerers einschlug, war der Bann gebrochen. Die kurzen Abstände erhöhten dann Meller, Scheerer und Medes (2) bis zur Pauszeit auf 5:1. Nach dem Wechsel nutzte dann Bierbrich den toten Punkt Bierbrich durch Tore von H. Schäfer und Kraus II aus und kam auf 5:3 heran. Nach etwas verteilttem Spiel ergriff Bierbrich wieder die Initiative, aus den hinteren Reihen wurde die Ballbesitznahme genutzt, nun gegen und nun höherheraus kam effektiv nun wieder das Spielgeschick. Medes und Scheerer (2) brachten bis zum Schluß noch vier Tore, und Bierbrich war mit seinen in der Zwischenzeit vereinzelt gewordenen Beluden norm Bierbrichter Tor

nicht mehr mit Einschlägen beglückt. Am 2. Pfingstag spielt Bierbrich gegen Sonnenberg-Kambach. — Ferner: 1919 Biebrich — SB. Ehrendeim 6:0; BK. Ulrich — Gau-Wiesbaden 7:0.

Das Duisburger Verbandsheim bildet das Sammelpunkt der heimischen Fußballdamen, die an den Weltmeisterschaftskämpfen teilnehmen. Untere Mannschaft wird am 30. Mai in Duisburg eintreffen und von hier aus am 3. Juni noch Boris fahren, wo am 4. Juni der Kampf gegen die Schweiz ausgetragen wird.

17 Fußball-Gemeinschaften werden beim Deutschen Turn- und Sportfest in Breslau im Wettkampf stehen. In der Vorrunde kommt es zu insgesamt 8 Spielen: Schlesien — Österreich, Ostpreußen — Brandenburg, Niedersachsen — Sachsen oder Hessen, Bayern — Pommern, Baden — Rheinland-Nordrhein — Mitte.

Der K. K. Schalke 04, Deutschlands Fußballdameister,

wird das lange gesuchte Spiel gegen Englands Meister, Arsenal London im Herbst in der englischen Hauptstadt aus-

tragen.

Handball.

T. Niederauhausen — SK. Waldstraße 6:15 (4:7).

Den Waldstränen genügten acht Männer, sechs aus der 1. Mannschaft und zwei Jugendliche, um die Niederauhausern auf ihrem Platz eindeutig zu schlagen. Diese hatten ihnen Dauphinen-Dreieck nicht zur Stelle, so daß manche Chance ungenutzt blieb. Trotzdem lagen die Einheimischen, nachdem den Rückzugsstreif der Gäste ausgespielt hatten, 3:1 in Front, bis die sieben Feldspieler aus der Gegenseite die für die ersten Sonderzeit eingesetzten Spieler gefunden hatten. Aus der zweiten Verlängerung siegte die vorbereitete oder abwehrbereite Seite, sehr gefährlich die vordere oder die hintere Reihe, und durch diesen elastischen Wechsel sah sich der Gegner an den Breitwinkeln fast einer vollen Belebung gegenüber, die ihm

spielerisch überlegen war. Auf vierzehn weitere Treffer der Waldsträne, darunter elf von Häng. kam in der Overtime nur noch ein einziger von Niederauhausen. Erst beim Stande 4:15 konnten die Einheimischen noch etwas verbessern.

Aus den Vereinen.

Der Turn- und Sportverein "Eintracht"

feierte seine 10. Jahresbausatzversammlung ab. Nach dem von Weisert gedachte Berichtsbericht "Bundesliga" wurde des im vergangenen Jahre verstorbenen Ehrenvorsitzenden Emil Grün. Dann gab der Vereinsvorsitzender einen umfassenden Jahresbericht, welcher seitse mit vielen Schwierigkeiten der der leiblichen Arbeit von Vorstand und Mittelbehörde alle Fragen aus, welche gelöst hatten, sowohl in finanzieller als auch in sonstiger Hinsicht. Das Schaffen in den einzelnen Abteilungen, wie: Sangchor, St. Feuerwehr, Männer- und Frauen-Turnverein, Jugendabteilung, Schüler-, Handball- und Schachabteilung, war lobhaft und erfolgreich. Die Verleihung des Kalenderherausgebers Antoniusgrüner Strud ergab ein außergewöhnliches Bild. Auf Antrag der Betriebsgruppe konnte Entlastung erteilt werden. Der Haushaltspostenzettel läßt für das laufende Jahr wieder ein weiteres Aufwandssteigen erwarten. Die Wahl des Vereinsführers fiel einstimmig wieder auf den bisherigen bestehenden Turnarbeiter Ohlgart. Auch der von diesem ernannte Vizevorstand und Beirat erfuhr wenig Änderung. Es folgten nun Ausführungen über das bevorstehende 75jährige Jubiläum der Gesangsabteilung, über die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Breslau, sowie die Aussicht von Urkunden an die DV-Bannlieger.

Max Schmelting hat in seinem Trainingsquartier im Spektorat am Sonntag zum ersten Male im Ring gekämpft. Über 2000 Zuschauer haben fünf Runden lang des Deutschen großartige Form gesehen. Seine Sparringspartner, Schmelting und er selbst gewannen.

Keine Dunkelkammer. Äußerst praktisch! Sauber, einfach, schnell das Entwickeln. Bei Sonnenlicht ist's bequemer als im Dunkeln!

Der neue Agfa-Rondinox

35-Automat macht's bestimmt richtig!

Photo-Besier

Kirchgasse 18 Ecke Luisenstraße und Wilhelmstraße in der Theaterkolonnade 2

Heißmangel

Tel. 21307 **Blitz** Tel. 21307
Nerestr. 8-10 (Nähe Kochbrunnen)

Abholen und Zusenden

Druckerei Bleichwachs
und Papierwaren, das auch Ihre

Werke drucken lassen

Domänenpreßbau
und Kaufmännische Dienstleistungen

Für Mk. 2,10, aber nur in Apotheken best.: Schulzanhof, Adler-, Löwen-, Viktoria-, Hirsch-, Oranien-, Taunus-, Bismarck- und Engel-Apotheke in Wiesbaden-Biebrich: Rosen-Apotheke

Auto-Verleih Loyal

Neue Wagen von 8 Pl. an. Heftpf., Kasco und Ins. Unfall vers. Bahnhofstraße 27. Telefon 2688



Bild-Zeitung

Stadt-Berichte

Welt-mittleres

Arbeitsblatt

zu verkaufen

Silberner,

W.-Biebrich,

Kirchstraße 9.

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

Wiesbaden

Biebrich

Telephon 81105.

Zwei 8-9 Wochen

tragende

Erlösung.

Schmeine, unter

dreiem die gleich

lange 30-40 Jäh.

R. Straß 30 in

